

Frankreich

Ein barbarischer und reaktionärer Wahnsinn

7. Januar 2015

Der Angriff auf den Sitz der Zeitung Charlie Hebdo verursacht Empörung und Wut über eine solche wahllose und tödliche Gewalt gegen Journalisten und Mitarbeiter. Er zielt darauf ab, Schrecken zu verbreiten und richtet sich gegen die Meinungs- und Pressefreiheit im Namen von reaktionären und obskurantistischen Vorurteilen.

Wir hatten oft Anlass, uns mit den Zeichnern und Journalisten von Charlie Hebdo zu streiten, mit ihnen zu debattieren und sogar zu polemisieren, und wir haben oft mit ihnen gemeinsam gekämpft.

Die NPA erklärt ihre Solidarität mit den Angehörigen und Familien der Opfer, mit den Journalisten und Mitarbeitern von Charlie Hebdo.

Aber wir werden uns nicht an irgendeiner "nationalen Einheit" mit den Zauberlehrlingen beteiligen, die mit dem Rassismus spielen, Hass gegen Muslime und Ausländer schüren oder diese Situation ausnutzen, um neue freiheitsbedrohende Gesetze auszudrücken. Sie tragen eine große Verantwortung am fremdenfeindlichen und vergifteten Klima, das wir heute erleben.

Die einen wie die anderen sind Feinde der Demokratie und der Freiheit, Feinde der Arbeiterinnen und Arbeiter und des einfachen Volks, Feinde einer Welt der Solidarität.

Erklärung der NPA, 7. Januar 2015

Dieser Beitrag wurde publiziert am Mittwoch den 7. Januar 2015

in der Kategorie: **Frankreich, isl.**